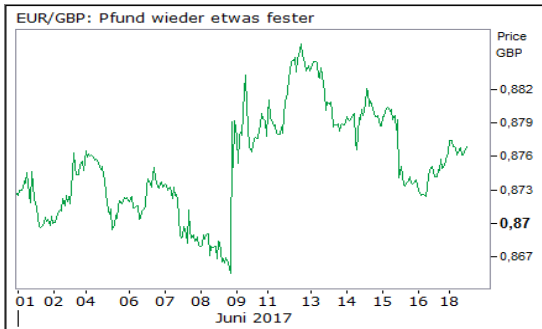


## DEISENBERICHT

### Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

### Marktdaten

Dax	12752,73	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	164,73	Close Vortag
EUR/USD Vol, 1M	5,7875	in Prozent
Öl	47,22	in USD/Barrel Brent
Gold	1251,06	in USD

Quelle: Thomson Reuters

### Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

### Technische Situation

	EUR/USD	EUR/JPY	EUR / GBP
Widerstand	1,1282 1,1300	126,43 127,25	0,8824 0,8854
Unterstützung	1,1027 1,1000	123,30 122,60	0,8600 0,8530

Quelle: Thomson Reuters, NATIONAL-BANK AG

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:  
 Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Thi Hong Tham Nguyen  
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte  
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
 Vorstand: Georg Schachner  
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Schlechte US-Daten belasten den Greenback
- EUR/GBP: BoE-Sitzung stützt das Pfund

### CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1189	1,1204	JPY	124,235	124,475	CHF	1,0896	1,0916
GBP	0,8757	0,8777	CAD	1,4774	1,4834	SEK	9,7315	9,7555
CNY	7,6088	7,6488	NOK	9,4460	9,4700	PLN	4,1981	4,2181
CZK	26,1150	26,2650	AUD	1,4636	1,4786	NZD	1,5329	1,5479
TRY	3,9143	3,9243	RUB	64,2831	64,8831	ZAR	14,2848	14,3848
HKD	8,6813	8,7813	SGD	1,5415	1,5565	HUF	304,955	309,955
USD/JPY	110,975	111,175	GBP/USD	1,2751	1,2791	USD/CHF	0,9737	0,9747

**EUR/USD:** Der Euro konnte am letzten Freitag doch noch etwas gegenüber dem Dollar aufwerten. Die veröffentlichten Daten zum Immobilienmarkt legten nahe, dass dieser trotz der vergleichsweise immer noch niedrigen Zinsen und der im Vergleich ebenfalls guten Lage auf dem Arbeitsmarkt schwächelt. Die Baubeginne sind bereits den dritten Monat in Folge zurückgegangen. Analysten rechneten dagegen mit einem Anstieg. Prompt musste der Dollar gewonnenes Terrain zurückgeben, nachdem er gegenüber dem Euro nach der Zinssitzung der Fed deutlicher zulegen konnte. Das vorläufige Verbrauchervertrauen der Universität Michigan blieb ebenfalls hinter den Erwartungen zurück. Es fiel auf 94,5 nach 97,1 Punkten im Vormonat. Die Verbraucher bewerteten sowohl ihre aktuelle Lage als auch ihre Aussichten schlechter als bei der letzten Befragung. Volkswirte hatten mit einer gleichbleibenden Stimmung gerechnet. Der Dollar geriet daher etwas mehr unter Druck. Heute stehen keine Daten auf der Agenda, sodass die Marktteilnehmer die Ereignisse der letzten Woche noch weiter verarbeiten werden. Momentan handelt man das Währungspaar bei 1,1200.

**EUR/GBP:** In der letzten Woche gab es eine ordentliche Bewegung im EUR/GBP-Kurs. Die Gründe lagen im Ergebnis der Zinssitzung der Bank of England (BoE). Obwohl sie wie erwartet alles beim Alten beließ, gab es in Bezug auf die Anzahl der Stimmen, die für eine Zinserhöhung plädiert haben, eine Überraschung. Es stimmten im Rat fünf Stimmen für die Beibehaltung der aktuellen Situation und drei für eine Zinserhöhung. Der Markt hat angesichts der niedrigen Wachstumsaussichten und sinkenden Realeinkommen trotz einer Inflationsrate im Mai von 2,9% eher damit gerechnet, dass es für eine Zinserhöhung deutlich weniger Stimmen gab. Das Pfund hat die Sphäre um 0,88 gegenüber dem Euro nun verlassen und notiert heute mit Beginn der Brexit-Verhandlungen bei 0,8780.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für eine vergleichbare künftige Entwicklung.

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.